



Herausgeber: Stadt Apolda



Geltungsbereich:
Stadt Apolda

Nr. 08/04
27. August 2004

12. APOLDAER KABARETT-TAGE

09.09. - 18.09.2004 im Schloß Apolda

Das Dutzend ist voll!

Wenn Sie aber glauben, Sie würden wenigstens bei uns verschont - vergessen Sie's!

Denn vom 9. bis 18. September 2004 erleben Sie bei uns genauso ein „Affentheater“ wie draußen im normalen Leben. Mit „Scha(r)mlosen Lügen“ führen wir Sie durch „K.O.-H-sche Zeiten“ - und das alles „Im Rahmen des Volkes“!

Jetzt werden Sie sagen: „Uns fragt ja keener!“ Doch, wir! - und das gewohnt spitzzüngig.

Also, geben Sie Ihr Geld lieber bei uns aus, denn sonst heißt es: „Kassa Blanka“. Über Risiken und Nebenwirkungen klären Sie auf:

Sündikat, Berlin - 09.09.2004

Anakonda, Wormstedt - 10.09.2004 (ausverkauft)

Uwe Steimle, Dresden - 11.09.2004 (ausverkauft)

Elfen-Pein, Chemnitz - 16.09.2004

Die Kiebitzensteiner, Halle - 17.09.2004

Die Reißzwecken, Wittenberg - 18.09.2004.

Auch in diesem Jahr können Sie sich bei uns nicht nur seelisch-intellektuell, sondern auch ganz profan-kulinarisch versorgen lassen.

Also kommen Sie lieber ein wenig früher zu uns und bleiben dafür etwas länger.

Beginn: jeweils 20.00 Uhr

Einlass: 19.00 Uhr

Karten erhalten Sie in der Tourist-Information,

Telefon (03644) 65 01 00.



Die Kiebitzensteiner



Elfen-Pein



Sündikat



Die Reißzwecken



Anakonda

Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil:

Über das (R)einreden	2
100 Jahre Bismarckturm Apolda	3
Die Verbraucher-Zentrale informiert: HARTZ IV - Kapitallebensversicherungen	4
Geänderte Öffnungszeiten für Freibad und Schwimmhalle	5
Vorstellung des Stadtrates der Stadt Apolda	6 - 7
Herzlichen Glückwunsch	8
Vereinsnachrichten, u.a.: 880 Jahre Nauendorf	9 - 10

Amtlicher Teil, u.a.:

Offenlegung des Jahresabschlusses 2003 der Apoldaer Stadthallen GmbH	10
Beschlüsse der 49. und 50. Sitzung des Stadtrates	11
Erste Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Betriebssatzung des Bäderbetriebes der Stadt Apolda	11

Nichtamtlicher Teil: Anzeigen	12
-------------------------------------	----

Seite

Die nächste Sitzung
des Stadtrates
- mit öffentlicher Fragestunde -
findet am 1. September 2004,
17.00 Uhr, im Stadthaus,
Am Stadthaus 1,
Raum 36, statt.

Das nächste Amtsblatt
erscheint am
17. September 2004

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Über das (R)einreden



Worum geht es? Im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ilmtal-Weinstraße vom 8. Mai 2004 kündigt der 1. Beigeordnete von Niederroßla für die Kommunalwahlen am 27.06.2004 eine Bürgerbefragung für die Einwohner Niederroßlas an, sich zwischen Einheitsgemeinde oder Verwaltungsgemeinschaft zu entscheiden.

Einheitsgemeinde bedeutet ein Zusammenschluß aller Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft zu einer politischen Gemeinde, so geschehen unter den Gemeinden, die jetzt in der Gemeinde „Saaleplatte“ vereinigt sind. Soweit, so gut.

Als jemand, der in eine Funktion gewählt wurde, in welcher er Verantwortung für andere, z. B. für die Bürger seiner Gemeinde übertragen bekommen hat, sollte man aber bei dem Thema „Was soll aus unserer Gemeinde werden, wohin wollen wir uns orientieren?“ alle Karten auf den Tisch legen.

Alle Karten auf den Tisch legen, heißt in diesem Fall, umfassend über alle Möglichkeiten informieren, zumal eine Entscheidung über die Zukunft – in welcher Gemeindestruktur wollen wir leben – sehr weitreichende Folgen haben wird.

Der 1. Beigeordnete Niederroßlas blickt auf eine fast vierzigjährige Tätigkeit im Gemeinderat zurück. Es dürfte ihm in dieser Zeit nicht verborgen geblieben sein, daß seit sehr langer Zeit vielerlei Bindungen nach Apolda existieren und sei es nur die große Zahl der Einwohner, die täglich nach Apolda zur Arbeit kommen.

Natürlich ist es richtig, daß vor allem die Städte in den neuen Ländern seit Jahren große Verluste an Einwohnern zu verzeichnen haben. Das Minus aus dem Verhältnis der Geburten- zur Sterberate und das negative Saldo aus dem Verhältnis Zuzüge zu Wegzügen sind dafür verantwortlich. Aber nicht alle, die aus einer Stadt weggezogen sind, sind weit weggezogen. Um die Städte haben sich in den darum liegenden Gemeinden seit 1990 viele Wohnungsbaugebiete entwickelt. So geschehen auch in Niederroßla. Und viele Einwohner aus Apolda sind jetzt Bürger Niederroßlas. Das ist aus Sicht Apoldas zwar zu bedauern, aber nicht zu beanstanden. Wir leben in einem freien Land. Was der Herr 1. Beigeordnete geflissentlich übersehen hat, ist die

Tatsache, daß sich nur in den Gemeinden in mehr oder weniger unmittelbarer Nachbarschaft zu den Städten solche Wohnungsbaugebiete entwickeln konnten.

Ich wage an dieser Stelle durchaus die Behauptung, daß Niederroßla seit 1990 die gleichen Einwohnerzuwächse wie Niederreißen gehabt hätte, wenn es in der gleichen Entfernung wie Niederreißen zu Apolda läge. Niederroßla kann also froh sein, daß es nur einen Steinwurf von Apolda entfernt liegt.

Der 1. Beigeordnete von Niederroßla ist stolz, im ländlichen Raum zu leben. Ich bin stolz, daß die Kreisstadt Apolda ein facettenreiches Bild in städtebaulicher, wirtschaftlicher, kultureller, sportlicher etc. etc. Hinsicht bietet (dabei soll keineswegs der Entwicklungsbedarf in vielen Bereichen bestritten werden) und die Ortschaften ihre auch und vor allem ländlichen Traditionen nicht nur bewahrt, sondern vielfältig weiterentwickelt haben. Keine Ortschaft ist zu einer „Trabantenvorstadt“ geworden. Nirgendwo ist Identität verloren gegangen.

Ein fairer Umgang mit den Einwohnern von Niederroßla hätte die dritte Möglichkeit – den Anschluß an die Stadt Apolda aufgezeigt. Damit hätten Niederroßlas Bürger eine wirkliche Wahl treffen können.

Meine Darstellung mag vielleicht von manchen als Versuch gewertet werden, Apolda wolle Niederroßla eingemeinden. Von den Ortschaften der Stadt Apolda ist keine gegen die Mehrheit der Bürger der Ortschaft eingegliedert worden. Das ist auch in Zukunft nicht mein Ziel. Die verantwortungsvolle Wahrnehmung von Wahlmandaten hätte es aber geboten, den Bürgern von Niederroßla erst einmal alle Möglichkeiten aufzuzeigen, noch dazu, wenn es um so schwerwiegende Entscheidungen geht.

Wir wollen von Apolda aus den Bürgern von Niederroßla in ihre Entscheidungen nicht „reinreden“. Ich werde aber das Gefühl nicht los, daß es in Niederroßla Leute gibt, die ihren Bürgern etwas „einreden“.

Michael Müller/Bürgermeister

www.apolda.de

Die Stadtverwaltung Apolda bietet allen ortsansässigen Vereinen, Veranstaltern und Organisatoren an, den Veranstaltungskalender auf der Internetseite der Stadt Apolda **kostenlos** zu nutzen.

Nach erfolgter Registrierung erhalten Interessierte ein Passwort, mit welchem Sie Zugriff auf eine Eingabemaske haben. Die Freischaltung der Veranstaltung erfolgt durch die Stadtverwaltung Apolda. Die Registrierung als auch die Erfassung der Veranstaltungsdaten können online erfolgen.

Sollte keine Möglichkeit der Internetnutzung vorhanden sein, wenden Sie sich bitte mit folgenden Mindestangaben an das Hauptamt, Frau Löbel, Tel. (03644) 650-161, Fax: (03644) 650-519: Art der Veranstaltung, Veranstaltungsort, Beginn, Eintritt, zusätzliche Informationen, Kategorie (z.B. Musik, Sport, Straßenfest u.ä.).

Seniorentag im Kunsthaus Apolda Avantgarde und Stadt- und Glockenmuseum

Der Seniorenbeirat und das Seniorenbüro des Kreises laden am Montag, dem 30. August 2004, zum 5. Seniorentag im Kunsthaus der Apolda Avantgarde und zum 4. Seniorentag im Stadt- und Glockenmuseum ein.

Das Kunsthaus der Apolda Avantgarde präsentiert zur Zeit die Ausstellung

„Max Ernst – Traumlandschaften“

Eintritt: 4,00 EUR (incl. 1 Tasse Kaffee).

Das Stadt- und Glockenmuseum zeigt noch bis zum 26. September 2004 die Ausstellung

„Piccolo – Das Fahrzeug der Zukunft“

Eintritt: 1,00 EUR.

Eröffnung des Seniorentages ist 9.45 Uhr. Führungen finden um **10.00 Uhr** und **14.00 Uhr** statt. Geplant ist, dass unmittelbar nach der ersten Führung im Kunsthaus Apolda Avantgarde die Ausstellung im Stadt- und Glockenmuseum besichtigt werden kann.

- Anzeige -

Seniorenkaffee der Laborchemiker

Alle ehemaligen Kolleginnen und Kollegen aus Laborchemie und deren Ehepartner sind nach 3 Jahren wieder herzlich zu einem gemütlichen, zwanglosen Kaffeetrinken eingeladen:

Donnerstag, 23. September 2004, um 15.00 Uhr

„Hotel am Schloß“

(Kaffee, Tee und Kuchen

zum Pauschalpreis von 7,50 €/Person)

Zur Abstimmung wird um Teilnahmemeldung bis 14. September 2004 gebeten:

an Klaus Kuchenbäcker, Ernst-Thälmann-Ring 56, 99510 Apolda, Tel.: (03644) 564425

oder Thea Winefeld, Utenbacher Straße 56, 99510 Apolda, Tel.: (03644) 553794

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Seminar

Die Frau in der modernen Familie

Wie ist es denn, als Frau im 21. Jahrhundert zu leben? Was ist anders als früher? Welche Orientierungsmöglichkeiten hat, braucht und nutzt die Frau von heute?

Die Seminarleiterin, selbständige Familienmediatorin Frau Dr. phil. Adelheid Schieke, begleitet die Interessentinnen zu einem Wochenendseminar, um sich mit dem Thema „Die Lebensstrategie der Frau in der modernen Familie“ auseinanderzusetzen. Zwar sind Gesellschaft und mit ihr die Familie im Umbruch, dennoch ist und hat die Familie Zukunft! Für Erwachsene bedeutet Familie Verantwortung füreinander, die Anerkennung des Eigenwertes von Frau und Mann und die partnerschaftliche Teilung der Familienaufgaben. Was in der Familie erfahren und erlernt wird, prägt jedoch auch das Zusammenleben der Menschen in der Gesellschaft. Familie ist jedoch keine bierernste Veranstaltung. Familie ist Lust, Freude – ja, Lebensglück.

In dem angebotenen Seminar wird versucht,

Antworten auf die o.g. Fragen zu finden sowie Hilfe zur Selbsthilfe zu geben.

Der Kurs mit 20 Plätzen richtet sich insbesondere an Frauen, die eine einprägsame Orientierungshilfe im Umgang mit Menschen bekommen und ihre Lebensstrategie auf den Prüfstand holen möchten.

Das Seminar findet in Bad Sulza statt. Die Veranstaltung beginnt am Freitag, dem 05.11.04, und endet am Sonntag, dem 07.11.04. Das Wochenendseminar wird von der KVHS Weimarer Land, den Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Weimarer Land und der Stadt Apolda organisiert.

Die Anmeldung dazu erfolgt bis

spätestens zum 15.10.2004

bei der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Weimarer Land, Frau Beate Wiedemann (Landratsamt Weimarer Land, Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda, 03644/540 413).

100 Jahre Bismarckturm Apolda

Der Bismarckturm Apolda wird 100 Jahre. Aus diesem Anlass soll schon jetzt auf die Feierlichkeiten am **25. September 2004** hingewiesen werden.

In der Zeit von **14.00-17.00 Uhr** findet ein kleines Festprogramm mit der Büchschützen-Gesellschaft 1775 Apolda e.V. sowie dem Orchester der Vereinsbrauerei Apolda statt.

Nach einer kurzen Ansprache wird es nach 10 Jahren wieder möglich sein, den Turm zu besteigen. Zum Eröffnungsfest wurde auch Fürst Ferdinand von Bismarck eingeladen. Leider kam bis heute keine Zusage. Doch vielleicht überrascht er die Apoldaer ja....

Die gastronomische Bewirtung übernimmt an diesem Tag die Gaststätte „Am Bismarckturm“.

Sommerfest bei Pro Vita

„Das Orchester der Vereinsbrauerei Apolda sorgte für die richtige Stimmung“, so Hans-Jörg Thron, Leiter des Pro Vita Seniorenpflegeheims in der Bernhardstraße.

Am 16. Juli 2004 war es mal wieder soweit. Das lang ersehnte alljährliche Sommerfest wurde um punkt 14.30 Uhr bereits zum vierten Mal mit einer kleinen Ansprache des Heimleiters eröffnet. Für die musikalische Umrahmung des Sommerfestes sorgten Gerd und Therese Lübeck. Neben den Bewohnern fanden sich deren Angehörige und zahlreiche

Gäste ein. Mit Kaffee und Kuchen sowie Thüringer Bratwürsten war für das leibliche Wohl gesorgt. Besonders gut gefiel den Senioren die Playback Show des Zottelstedter „Entenmann“ Dieter Herfurth. Er sorgte mit seinen Darbietungen für gute Laune und jede Menge Spaß bei Bewohnern und Gästen.

Viele Angehörige der Bewohner lobten das feierliche Ambiente und die vielen fleißigen Helfer, die zu einem wirklich gelungenen Fest beigetragen haben.



Foto: privat

Aktionstag RECHTSBERATUNG

**am Donnerstag, den 2. September 2004,
in der Fußgängerzone Bahnhofstraße
in Apolda, in der Zeit von 9.00 bis 16.00 Uhr**

Zum Aktionstag kann man sich u.a. zu folgenden Fragen Rat holen:

- Fehlerhafte Telefonabrechnungen
- Gewinnspiele
- Kaufverträge und Reklamationen
- Kaffeefahrten und Haustürgeschäfte
- Probleme bei eCommerce und Internetauktionen
- Pauschalreise-Reklamationen
- Verträge mit Handwerkern.

Verbraucher-Zentrale Thüringen e.V.

Eugen-Richter-Straße 45

99085 Erfurt

Tel. 03 61/ 5 55 14-0

Fax 03 61/ 5 55 14 40

Internet: www.vzth.de

eMail: info@vzth.de



Jubilarin spendete Geburtstagsgeld



Foto: privat

Am Montag, dem 9. August 2004, besuchte uns Frau Gertraud Aepfler, die am 16. Juli 2004 ihren 90. Geburtstag feierte, überraschend im Kindergarten. Sie erzählte von ihrer Geburtstagsfeier, den vielen Gästen, ihrem Garten mit den vielen Blumen und der Idee, zum Geburtstag mal auf die unzähligen Blumensträuße zu verzichten.

In ihrer Einladung an die Gäste hieß es unter anderem: „Wie wär's statt Blumen mit einer Spende, die ich dann dem Kindergarten zuwende!“.

Und so stand Frau Aepfler mit einer großen Spendenbox im Kindergarten, ohne zu wissen, wieviel Geld sich überhaupt darin befand. Gemeinsam mit der Leiterin, Frau Marita Fröhlich, wurde die Box geöffnet und das Geld gezählt. Insgesamt kam die stolze Summe von 525,00 EUR zusammen, die sie dem „Regenbogenhaus“ übergab.

Alle Kinder und Mitarbeiter unserer Kindertagesstätte waren überwältigt von dieser Idee und möchten sich auf diesem Weg ganz herzlich bei Frau Aepfler bedanken. Wir werden das Geld für neue Garderoben der „Sternenkinder“ verwenden, wo Frau Aepflers Urenkelchen zur Zeit betreut wird.

Also nochmals DANKE! sagen alle

**Kinder und Mitarbeiter vom
„Regenbogenhaus“**

Nichtamtlicher Teil: Informationen



Neues von der Stadtökologie

Erfolgreicher Ferieneinsatz 2004



Foto: privat

In der ersten Woche der diesjährigen Sommerferien waren 10 Schülerinnen und Schüler verschiedener Schulen mit finanzieller Unterstützung der Apoldaer Wasser GmbH im Bereich der Stadtökologie tätig. In zwei Gruppen aufgeteilt, wurde die Arbeit aufgenommen.

Eine Gruppe (Carolin Theuerkauf, Claudia Merkel, Susanne Bergmann, Ringo Neumann und Filip Werner) war in der Herressener und der Schötenener Promenade tätig. Da es sich hierbei um Grünbereiche mit einem hohen Erholungswert handelt, wurden alle Bankstandorte entmüllt, die Bänke gereinigt sowie die Bankbohlen mit Holzschutzlasur versehen.

Die andere Gruppe (Daniel Engelhardt, Lars Reise, Tom Grosser, Michael Engelhardt und Benjamin Apel) betätigte sich an der verfallenen ehemaligen Tongrube am Fuchsloch in der Aue. Der südexponierte Trockenhang soll gepflegt und zu einem Lebensraum für an diesen Biotop-typ angepasste Tier- und Pflanzenarten entwickelt werden. Dazu war das umfangreiche Mähgut von der recht großen Fläche zu beraumen. Nach einer Woche eifrigen Wirkens konnte festgestellt werden, dass die Ziele erfüllt worden sind. Offensichtlich hatte allen Beteiligten die Sache auch Spaß gemacht. An dieser Stelle sei deshalb den Jugendlichen sowie der Apoldaer Wasser GmbH für ihr Engagement herzlich gedankt.



Foto: privat

Der 9. Bauspielplatz

Unter dem Motto „Im wilden, wilden Westen“ fand der 9. Bauspielplatz vom 12. bis 18. Juli 2004 bei 45 Kindern unserer Region großen Anklang.

Mit dem Konzept der Freizeitpädagogik wird auf dem Bauspielplatz soziales Lernen in verschiedenen Erfahrungsfeldern möglich. Auch präventive Maßnahmen des Jugendschutzes werden jedes Jahr in den Vordergrund des Projektes gerückt und somit wird ein Zusammenwirken von „fördernder Vorbeuge“ und offener Jugendarbeit erreicht.

Dieses Projekt kommt überwiegend Kindern zugute, die finanziell keinen Urlaub oder eine Ferienfreizeit besuchen können.

Die Jugendschutzbeauftragte des Kreises Weimarer Land und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Apolda möchten sich bei dem Jugendhaus Logo, beim Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e.V. und bei allen ehrenamtlichen Helfern für die gelungene Projektwoche recht herzlich bedanken.

Besonderen Dank möchten wir an: die Energieversorgung Apolda GmbH, die Sparkasse Mittelhüringen, der Vereinsbrauerei Apolda, der Marktkauf Handelsgesellschaft mbH & Co, dem Rewe-Markt Krauser, der Fleischerei Bennewitz, der Geschäftsstelle der DAK Apolda, der Tischlerei des Bildungswerkes der Thüringer Wirtschaft e.V., der Stadtverwaltung Apolda und dem Jugendamt des Kreises Weimarer Land

aussprechen, die dieses Präventionsprojekt mit Sach- und Geldspenden tatkräftig unterstützt haben.

gez. Sylvia Wille
Gleichstellungsbeauftragte
der Stadt Apolda

Die Verbraucher-Zentrale Thüringen e.V. informiert:

HARTZ IV – Kapitallebensversicherungen nicht voreilig kündigen

Viele arbeitslose Verbraucher glauben, dass sie jetzt schnell ihre Kapitallebensversicherung kündigen müssen, um ab Januar 2005 Arbeitslosengeld II zu bekommen. **Doch erst wenn bestimmte Freigrenzen überschritten werden, wird diese als Vermögen angerechnet.**

Bereits mit dem „Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt“ vom 24. Dezember 2003 wurden die ab dem 01.01.2005 geltenden Freigrenzen festgeschrieben. Diese setzen sich zusammen aus einem Grundfreibetrag, einem Freibetrag für Alterssicherung und einen Freibetrag für notwendige Anschaffungen pro Person. Der Grundfreibetrag für Vermögen beträgt 200 EUR pro Lebensalter, mindestens 4.100 EUR, maximal jedoch 13.000 EUR. Der Freibetrag für Alterssicherung beträgt ebenfalls 200 EUR pro Lebensalter, mindestens 4.100 EUR, maximal jedoch 13.000 EUR. Dazu kommt der Freibetrag für notwendige Anschaffungen von 750 EUR.

Der Freibetrag für Alterssicherung gilt jedoch nur für Vermögen, das nicht vor dem Eintritt in den Ruhestand aufgrund vertraglicher Vereinbarungen verwertet werden kann. Das trifft auf die üblichen Kapitallebensversicherungen und Rentenversicherungen zu. Grundsätzlich können diese Verträge vor

Vertragsende gekündigt werden oder oft laufen sie vor dem Renteneintritt aus.

Verbraucher, die eine Kapitallebensversicherung oder Rentenversicherung haben und im Jahr 2005 Arbeitslosengeld II beantragen müssen, sollten ihre Verträge auf den erreichten Rückkaufswert überprüfen, rät Andreas Behn, Fachberater Altersvorsorge der Verbraucherzentrale. Gerade in Ostdeutschland seien mit den Rückkaufswerten aus diesen Versicherungen die gesetzlichen Vermögensfreibeträge oft noch gar nicht erreicht. Überschreitet der Rückkaufswert der Kapitallebensversicherung den Grundfreibetrag für Vermögen nicht, ist eine Kündigung, die immer mit hohen finanziellen Verlusten einhergeht, nicht sinnvoll.

Wenn die Versicherung jedoch jetzt schon einen Rückkaufswert hat, der bereits den Grundfreibetrag für Vermögen übersteigt, sollte bis zum Jahresende mit dem Versicherer eine Vertragsänderung herbeigeführt werden, um mit der Versicherung auch den Freibetrag für Alterssicherung auszuschöpfen. Dazu muss eine Zusatzvereinbarung über den Ausschluss der vorzeitigen Verwertbarkeit mit dem Versicherer abgeschlossen werden, die sich am § 165 II Versicherungsvertragsgesetz (VVG) orientieren muss. Dieser Paragraph sieht vor, dass die Verfügbar-

keit vor Eintritt des Ruhestandes ausgeschlossen werden kann. Der Ausschluss darf jedoch den o.g. Freibetrag für Alterssicherung nicht überschreiten. Hat also der Kapitallebensversicherungsvertrag einen Rückkaufswert erreicht, der beide Freibeträge überschreitet, darf der überschüssende Betrag auf das ALG II angerechnet werden. **Auch wenn das Vermögen die Freibeträge überschreitet, muss es nicht in jedem Fall verwertet werden.** Von wirtschaftlich sinnvoller Verwertbarkeit kann dann nicht mehr ausgegangen werden, wenn bei der Kündigung ein Verlust von mehr als 10 Prozent droht.

Verunsicherte Verbraucher sollten sich über den weiteren Umgang mit ihrer Kapitallebensversicherung durch die Verbraucher-Zentrale Thüringen e.V. beraten lassen.

Ansprechpartner:

Andreas Behn
Fachberater Altersvorsorge
Tel. (0361) 5 55 14 40

Verbraucher-Zentrale Thüringen e.V.
Eugen-Richter-Straße 45
99085 Erfurt
Tel. (0361) 55 51 40
Internet: www.vzth.de
Mail: info@vzth.de



Nichtamtlicher Teil: Informationen

Die Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH informiert:

Geänderte Öffnungszeiten für Freibad und die Schwimmhalle

Sehr geehrte Gäste unseres Freibades, unser Freibad hat vom 01.09.2004 bis 19.09.2004 (Saisonende) wie folgt für Sie geöffnet:

Öffnungszeiten gültig ab 01.09.2004 - Freibad Apolda, Adolf-Aber-Straße

Tag	Verkürzte Öffnungszeiten vom 01.09. - 19.09.2004 Freibad	
Montag	09.00 - 11.00 Uhr 09.00 - 19.00 Uhr	Frühschwimmen
Dienstag	09.00 - 11.00 Uhr 09.00 - 19.00 Uhr	Frühschwimmen
Mittwoch	09.00 - 11.00 Uhr 09.00 - 19.00 Uhr	Frühschwimmen
Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr 09.00 - 19.00 Uhr	Frühschwimmen
Freitag	09.00 - 11.00 Uhr 09.00 - 19.00 Uhr	Frühschwimmen
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr 10.00 - 20.00 Uhr	Frühschwimmen
Sonntag	10.00 - 12.00 Uhr 10.00 - 20.00 Uhr	Frühschwimmen

Ab 30.08.2004 ist die Schwimmhalle nach einer umfangreichen Renovierung für den öffentlichen Bade- und Saunabetrieb wieder geöffnet. Bitte beachten Sie die noch bis 12.09.2004 verkürzten Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten Schwimmhalle/Sauna vom 30.08. bis 12.09.2004

Tag	Sauna		Öffentlicher Hallenbetrieb	
Montag	15.00-21.00 Uhr	Frauen	19.00-22.00 Uhr	
Dienstag	15.00-21.00 Uhr	gemischt	Wambadetag 14.00-15.00 Uhr 15.00-22.00 Uhr	Baby- u. Schwangerenschwimmen
Mittwoch	09.00-13.00 Uhr	gemischt	07.30-09.30 Uhr 09.30-12.30 Uhr	Behinderte Senioren
Donnerstag	15.00-21.00 Uhr	Frauen	20.00-22.00 Uhr	
Freitag	15.00-17.00 Uhr 17.00-21.00 Uhr	Männer gemischt	15.00-22.00 Uhr	
Samstag	10.00-14.00 Uhr 14.00-20.00 Uhr	gemischt Familie	10.00-20.00 Uhr	
Sonntag	09.00-18.00 Uhr	gemischt	09.00-12.00 Uhr 13.00-18.00 Uhr	Familienvormittag*

Öffnungszeiten Schwimmhalle/Sauna ab 13.09.2004

Tag	Sauna		Öffentlicher Hallenbetrieb	
Montag	10.00-21.00 Uhr	Frauen	15.00-17.00 Uhr 19.00-22.00 Uhr	
Dienstag	10.00-14.00 Uhr 14.00-21.00 Uhr	Männer gemischt	Wambadetag 14.00-15.00 Uhr 15.00-22.00 Uhr	Baby- u. Schwangerenschwimmen
Mittwoch	09.00-13.00 Uhr	gemischt	07.30-09.30 Uhr 09.30-12.30 Uhr 12.30-14.30 Uhr	Behinderte Senioren
Donnerstag	10.00-21.00 Uhr	Frauen	15.00-17.00 Uhr 20.00-22.00 Uhr	
Freitag	10.00-17.00 Uhr 17.00-21.00 Uhr	Männer gemischt	13.00-22.00 Uhr	
Samstag	09.00-14.00 Uhr 14.00-20.00 Uhr	gemischt Familie	09.00-22.00 Uhr	NEU! NEU! NEU! durchgehende Öffnungszeiten!!!
Sonntag	09.00-18.00 Uhr	gemischt	09.00-12.00 Uhr 13.00-18.00 Uhr	Familienvormittag*



Schulanfänger-Special:

Die Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH wünscht allen Schulanfängern einen guten Start und viel Spaß beim Lernen. Damit die Schulanfänger für die ersten Schultage richtig fit sind, bietet die Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH am 28. und 29.08.2004 den kleinen Gästen ein besonderes Badevergnügen – für alle Schulanfänger, die im August 2004 eingeschult worden sind, gilt am letzten Augustwochenende ganztägig ein Eintrittspreis von 1,00 € ohne Zeitbegrenzung. Also auf ins Freibad an der Adolf-Aber-Straße.

Sonderöffnungszeiten:

25.09.2004

An diesem Tag wird ein Vereinswettkampf des Schwimmvereins Apolda e.V. in der Schwimmhalle durchgeführt. Der Öffentliche Badebetrieb beginnt erst um 16.30 Uhr. Die Sauna ist ganztägig geöffnet.



Schwimmkurse:

Es werden noch Anmeldungen für Schwimmkurse (Kinder 45,00 EUR und Erwachsene 65,00 EUR) angenommen. Die Kurse für Erwachsene finden in kleinen individuellen Gruppen statt.

Informationen in der Schwimmhalle unter Telefon (03644) 564626.

*Familienangebot:

Die Familienkarte (Schwimmhalle) gilt am Sonntag zum Familienvormittag von 09.00 bis 12.00 Uhr ohne zeitliche Begrenzung (max. Nutzungszeit 3 Stunden).

gez. **Sabine Schirdewahn**
Geschäftsführerin



STADTRAT DER



Michael Müller

Bürgermeister
(CDU)

geboren: 26.03.1954
Beruf: Diplom-Ingenieur

Fraktion CDU



Sören Rost

Fraktionsvorsitzender
geboren: 27.06.1973
Beruf: Bankkaufmann
Jetzige Tätigkeit: Prokurist
Mitglied im Hauptausschuß



Wolfgang Pirl

Stadtratsvorsitzender
geboren: 13.06.1952
Beruf: Dipl.-Ing
Jetzige Tätigkeit: Lehrer
Mitglied im Hauptausschuß



Ulrich Bahr

geboren: 21.02.1964
Beruf: Feinoptiker
Jetzige Tätigkeit: Feinoptiker
Mitglied im Sozialausschuß



Michael Phlippeau

geboren: 21.09.1977
Beruf: Dipl.-Ing
Jetzige Tätigkeit: Projektingenieur
Mitglied im Sozial- und Rechnungsprüfungsausschuß



Michael Schade

Fraktionsvorsitzender
geboren: 03.10.1959
Beruf: Erzieher
Jetzige Tätigkeit: Fachberater für familienintegrative Arbeit
Mitglied im Hauptausschuß



Dr. Dieter Block

geboren: 04.11.1947
Beruf: Arzt
Jetzige Tätigkeit: Kinderarzt



Dr. Klaus-Dieter Brändel

geboren: 08.05.1942
Beruf: Kinderarzt
Jetzige Tätigkeit: Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin



Günter Ramthor

geboren: 27.12.1939
Beruf: Ingenieur
Jetzige Tätigkeit: Rentner
Mitglied im Hauptausschuß



Wolf-Jörg Gröber

geboren: 15.03.1965
Beruf: Dipl.-Ing.-Päd.
Jetzige Tätigkeit: Geschäftsstellenleiter
Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuß



Dr. Wolfgang Frosch

geboren: 14.03.1952
Beruf: Arzt
Jetzige Tätigkeit: Arzt
Mitglied im Bau- und Werksausschuß



Rebekka Schmidt

geboren: 13.10.1979
Beruf: Juristin
Jetzige Tätigkeit: Referendar jur.
Mitglied im Finanz- und Liegenschaftsausschuß



Gudrun Kittel

geboren: 07.02.1958
Beruf: Lehrer/Versicherungsfach
Jetzige Tätigkeit: Versicherungs



Volker Heerdegen

geboren: 04.09.1960
Beruf: Dipl.-Ing.
Jetzige Tätigkeit: Kreisgeschäftsführer
Mitglied im Finanz- und Liegenschaftsausschuß



Armin Unger

geboren: 07.12.1928
Beruf: Ingenieur, Kirchenmusiker
Jetzige Tätigkeit: Kirchenmusiker
Mitglied im Sozialausschuß



Andreas Linke

geboren: 14.01.1955
Beruf: Dipl.-Ing.
Jetzige Tätigkeit: Lehrer
Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses



Horst Uschmann

geboren: 16.08.1943
Beruf: Installateur
Jetzige Tätigkeit: Rentner
Vorsitzender des Bau-Werksausschusses



Peter Melcher

geboren: 11.02.1949
Beruf: Friseurmeister
Jetzige Tätigkeit: Friseurmeister
Mitglied im Bau- und Werksausschuß



Eckart Weirich

geboren: 24.12.1962
Beruf: Landwirt
Jetzige Tätigkeit: Landwirt
Mitglied im Rechnungsprüfungs-, Finanz- und Liegenschaftsausschuß



STADT APOLDA



Konrad Heinemann

1. Beigeordneter
(FDP)

geboren: 16.06.1951

Beruf:
Diplom-Ingenieur



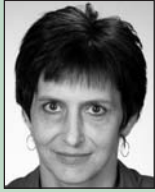
Dr. Ulrich Burghoff

2. Beigeordneter

geboren: 10.08.1945

Beruf: Diplom-Physiker

PDS



Gabriele Opitz

geboren: 15.09.1960
Beruf: Sachbearbeiterin
Mitglied im Bau- und
Werksausschuß



Waltraud Sternberger

geboren: 14.06.1948
Beruf: Dipl.-Wirtsch.-Ing.
Mitglied im Finanz-
und Liegenschaftsausschuß



Kerstin Törpel

geboren: 08.07.1954
Beruf: Wirtschaftskaufmann
Jetzige Tätigkeit: Sachbearbeiter
Vorsitzende des Sozialaus-
schusses

Fraktion SPD



Hans-Jürgen Häfner

Fraktionsvorsitzender
geboren: 02.10.1960
Beruf: Lehrer
Jetzige Tätigkeit: Rektor
Mitglied im Haupt-,
Bau- und Werksausschuß



Dr. Heinrich Macher

geboren: 06.03.1944
Beruf: Literaturwissenschaftler
Jetzige Tätigkeit: Literatur-
wissenschaftler
Mitglied im Sozialausschuß



Michael Reimann

geboren: 16.07.1969
Beruf: FA für Holztechnik/
Möbelbau
Jetzige Tätigkeit:
US Mikrotechnologe
Mitglied im Rechnungs-
prüfungsausschuß



Susanne Wagner

geboren: 02.02.1939
Beruf: Ing.-Ökonom
Jetzige Tätigkeit: Rentner
Mitglied im Finanz- und
Liegenschaftsausschuß

Fraktion FDP



Gislinde Eicher

Fraktionsvorsitzende
geboren: 28.02.1952
Beruf: Dipl.-Ing.
Jetzige Tätigkeit: Organisator
Mitglied im Hauptausschuß
Vorsitzende des Finanz- und
Liegenschaftsausschusses



Holger Prüfer

geboren: 18.08.1965
Beruf: Elektromeister
Jetzige Tätigkeit:
Elektromeister
Mitglied im Bau- und
Werksausschuß, Rechnungs-
prüfungsausschuß



Otto Ritzel

geboren: 25.09.1950
Beruf: Dipl.-Ing.
Jetzige Tätigkeit:
Geschäftsführer
Mitglied im Sozialausschuß

Fraktion FWV



Jonas Herrmann

Fraktionsvorsitzender
geboren: 12.08.1964
Beruf: Dipl.-Ing.
Jetzige Tätigkeit:
Geschäftsführer



Rüdiger Eisenbrand

geboren: 16.09.1956
Beruf: Diplomlehrer
Jetzige Tätigkeit:
Leiter Spezialklassen am
Carl-Zeiss-Gymnasium

nfrau
gent



Herzlichen Glückwunsch . . .

. . . zur Eheschließung

an

Dorothea Hofmann (geb. Ziepert)	und Peter Maib	am 25.06.2004
Anja (geb. Treiber)	und Andreas Pohl	am 25.06.2004
Constance (geb. Reitz)	und Andreas Boeck	am 02.07.2004
Sandra (geb. Balsam)	und Tobias Jänisch	am 02.07.2004
Katja Zulkowski	und Franz Ficht	am 17.07.2004
Jana Stroeck	und Steffen (geb. Schmidt)	am 17.07.2004
Jennifer Erdmann	und Mirko (geb. Putze)	am 17.07.2004
Manuela Quittenbaum	und Ronny (geb. Giza)	am 17.07.2004
Andrea (geb. Putze)	und Chris Pasold	am 22.07.2004
Christina Darr	und Gurbinder Singh	am 23.07.2004
Jacqueline (geb. Henschen)	und Torsten Riemer	am 02.08.2004

. . . zum freudigen Ereignis

an Familie

Uhlstein	zur Tochter	Paula Michelle	geboren am 02.06.2004
Brandt	zum Sohn	Hannes	geboren am 10.06.2004
Finke	zur Tochter	Michelle	geboren am 14.06.2004
Scheel	zum Sohn	Danilo	geboren am 16.06.2004
Stiebritz	zur Tochter	Saskia	geboren am 17.06.2004
Quill	zum Sohn	Niklas-Vincenz	geboren am 17.06.2004
Kuckenburg	zum Sohn	Felix	geboren am 17.06.2004
Härter	zur Tochter	Emma	geboren am 18.06.2004
Kalkoff	zum Sohn	Julian	geboren am 19.06.2004
Müller	zum Sohn	Roy	geboren am 19.06.2004
Stachelroth	zur Tochter	Antonia	geboren am 20.06.2004
Schröer	zum Sohn	Paul	geboren am 20.06.2004
Liebeskind	zum Sohn	Evan Bryan	geboren am 22.06.2004
Aßmann	zum Sohn	Maximilian	geboren am 23.06.2004
Förster	zum Sohn	Lucas	geboren am 24.06.2004
Tränkner	zum Sohn	Moritz Vincent	geboren am 24.06.2004
Werner	zur Tochter	Viktoria	geboren am 26.06.2004
Schöttle	zum Sohn	Vincent	geboren am 27.06.2004
Lobenstein	zur Tochter	Maja	geboren am 28.06.2004
Meynberg	zum Sohn	Philipp	geboren am 28.06.2004
Riedel	zum Sohn	Jason	geboren am 29.06.2004
Taube	zur Tochter	Sofie-Beatrice	geboren am 29.06.2004
Neumann	zur Tochter	Lena	geboren am 29.06.2004
Dirwelat	zum Sohn	Tom Leon	geboren am 02.07.2004
Petters	zur Tochter	Selina	geboren am 03.07.2004
Krähmer	zum Sohn	Ben	geboren am 03.07.2004
Trötschel	zum Sohn	Thomas	geboren am 04.07.2004
Baum	zur Tochter	Justine Sophie	geboren am 04.07.2004
Gierke	zur Tochter	Leonie	geboren am 04.07.2004
Hirschleib	zur Tochter	Anne Sophie	geboren am 05.07.2004
Hörisch	zum Sohn	Gabor	geboren am 05.07.2004
Vogel	zur Tochter	Naomi Mara	geboren am 06.07.2004
Minner	zum Sohn	Philipp Manuel	geboren am 07.07.2004
Gießler	zur Tochter	Benita	geboren am 07.07.2004
Voigt	zur Tochter	Lea Yvette	geboren am 08.07.2004
Schmidt	zum Sohn	Leon Maurice	geboren am 08.07.2004
Schiller	zum Sohn	Marcel	geboren am 09.07.2004
Heyer	zum Sohn	Alexander Robin	geboren am 09.07.2004
Weinsheimer	zum Sohn	Alec Dirk	geboren am 10.07.2004
Kielmann	zur Tochter	Tessa Marie	geboren am 11.07.2004
Schunke	zur Tochter	Sabine	geboren am 11.07.2004
Schefner	zur Tochter	Nikita	geboren am 13.07.2004
Eck	zur Tochter	Sarah Sabrina	geboren am 14.07.2004
Stolle	zur Tochter	Josephine	geboren am 14.07.2004
Hoffmann	zum Sohn	Marius	geboren am 15.07.2004

Herzlichen Glückwunsch zum 60. Geburtstag

Am 19. August 2004 feierte Klaus Hörisch, Vorsitzender der Wirtschaftsförderverei-
gung Apolda e.V., seinen 60. Geburtstag im
Kreise seiner Familie und vielen Gästen.

Aus diesem Anlass überbrachte Bürgermei-
ster Michael Müller ihm Glückwünsche, Blu-
men und ein Präsent.

Für Herrn Hörisch gab es noch einen Grund
zum Feiern: am 3. Oktober 2004 erhält er in
der feierlichen Stadtratssitzung die Ehrenme-
daille der Stadt Apolda.

. . . nachträglich

IM JULI

zum 95. Geburtstag

Herr Kurt Untermann, Apolda
Frau Lisa Schleifnecker, Apolda
Frau Helene Hähnel, Apolda
Frau Liesbeth Heinrich, Apolda

zum 93. Geburtstag

Frau Margarethe Rolle, Apolda
Frau Margerete Gebhardt, Apolda
Frau Marianne Althaus, Apolda

zum 92. Geburtstag

Herr Heinrich Eberhardt, Apolda
Herr Hans Kirsten, Apolda

zum 91. Geburtstag

Frau Gertrud Schmidt, Apolda

zum 90. Geburtstag

Frau Gertraud Aepfler, Apolda
Frau Margot Tränckler, Apolda
Herr Herbert Leichsenring,
Oberroßla/ Rödigsdorf
Frau Frida Eubling, Apolda

IM AUGUST

zum 98. Geburtstag

Frau Kätchen Wenzel, Apolda

zum 97. Geburtstag

Frau Marie Schmidt, Apolda

zum 95. Geburtstag

Frau Margarete Woche, Apolda

zum 94. Geburtstag

Frau Erna Hegner, Apolda
Frau Käthe Ziegler, Apolda

zum 93. Geburtstag

Frau Frida Fuhlrott, Apolda

zum 92. Geburtstag

Herr Gerhard Rummler,
Oberroßla/ Rödigsdorf

zum 91. Geburtstag

Frau Angela Kutzner, Apolda
Frau Erika Drescher, Apolda
Frau Lisbeth Schmidt, Apolda

zum 90. Geburtstag

Frau Lisbet Peilke, Apolda
Frau Elfriede Weber, Apolda
Frau Lilia Makus, Apolda
Frau Martha Friedo, Apolda

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Reit- und Fahrverein Utenbach e.V.

EINLADUNG zum Reit- und Springturnier

Am 11. und 12. September 2004 veranstaltet der Reit- und Fahrverein Utenbach e.V. ein Reit- und Springturnier. Dabei sind folgende Wettkämpfe geplant:

11. September 2004:

Einfacher Reiterwettbewerb
Dressurwettbewerb Kl. E
Dressurprüfung Kl. A
Dressurpferdeprüfung Kl. A
Dressur L-Kand
Stilspringwettbewerb Kl. E
Springwettbewerb Kl. E
Abendveranstaltung (ab ca. 19.00 Uhr) mit
Dressurquadrille, Springquadrille u.v.m.

12. September 2004:

Führzügelklasse WB
Springprüfung Kl. L
Zwei-Phasen-Springprüfung Kl. A
Springprüfung Kl. L mit Stechen
Springpferdeprüfung Kl. A
Ponyspiele

Aus den Wettbewerben werden die Kreismeister des Landkreises Weimarer Land im Springen und in der Dressur, jeweils in den Altersklassen Junioren, Junge Reiter und Reiter/Senioren gekürt.

Der Eintrittspreis beträgt 2,00 EUR pro Person.
gez. Kutzner/Vorstand

Schloß Kromsdorf kreativ e.V., Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“,
Reuschelstraße 3, 99510 Apolda,
Telefon: (03644) 563012

„Tag der offenen Tür“

Das Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“ lädt am **Samstag, 18. September 2004, 14.00 - 17.00 Uhr** zum „Tag der offenen Tür“ ein.

Kinder, Eltern und Großeltern haben die Möglichkeit, sich über das Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“ und deren aktuelle Kursangebote zu informieren.

Kursangebote:

Keramik für Anfänger
Keramik für Fortgeschrittene
Kreative Arbeit mit Holz
Moderner Tanz (ab 16.00 Uhr)
Kreativkurs
Schach für Anfänger
Modellbau
Computerspiele/Einstieg in die Computerwelt
Dartclub
Filmclub

Seit dem Schuljahr 2003 besteht die Möglichkeit der kostenfreien Hausaufgabenbetreuung für die Kinder.

Das Kindercafé lädt Groß und Klein zum Verweilen ein.

Das Team von Schloß Kromsdorf kreativ e.V.
Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“

Neue Bankverbindung

Der „Verein Internationale Städtepartnerschaften Apolda e.V.“ hat folgende neue Bankverbindung:

Sparkasse Mittelthüringen
BLZ 520 510 00, Konto 501 020 276.



Kreisvolkshochschule Weimarer Land, 99510 Apolda, Ackerwand 13, Telefon (03644) 554841, Telefax (03644) 554844
Internet: www.kvhs-weimarerland.de, e-mail: KVHS.Weimarer.Land@t-online.de

Neue Angebote für das Herbstsemester 2004 (Auszug aus dem Angebot)

FREMSDSPRACHEN

Englisch Grund- und Aufbaukurse
vormittags, nachmittags und abends

Englisch für Senioren
Grund- und Aufbaukurse
(vormittags und nachmittags)
Unverbindlicher Informationstreff:
Montag, 13.09.04, 10.00 Uhr

Französisch
Grund- und Aufbaukurse

Spanisch und Italienisch
Grund- und Aufbaukurse

Norwegisch, Russisch
Grundkurse

Deutsch als Fremdsprache
Für Anfänger und Fortgeschrittene
Infoveranstaltung: 01.09.04,
Mittwoch, 15.00 Uhr

Beginn der Fremdsprachen-Lehrgänge:
3. Septemberwoche

Voranmeldung ist notwendig!

GESUNDHEITSBILDUNG

Fitness-, Aerobic- und Problemzonengymnastik
Verschiedene Termine auf Anfrage

Qigong-, Taiji- und Shiatsu Lehrgänge
Verschiedene Termine auf Anfrage

Autogenes Training
dienstags, 17.00 Uhr

Entspannung für Büroangestellte mit vorwiegend sitzender Tätigkeit
Dienstag, 31.08.04, 16.00 Uhr

Senioren kreativ aktiv
montags, ab dem 13.09.04, 14.30 Uhr

Wassergymnastik
mittwochs und donnerstags
Beginn: 08.09.04 und 16.09.04

Rückenschwimmen
mittwochs, 10.00 Uhr, Beginn: 16.09.04

Steppaerobic
montags, mittwochs, donnerstags Beginn:
06.09., 08.09., 09.09.04, 20.30 Uhr

Feldenkraismethode
freitags, 17.00 Uhr, Beginn: 09.09.04

Wirbelsäulengymnastik
dienstags, mittwochs donnerstags
Beginn: ab 07.09.04 und auf Anfrage

Gebärdensprache
mittwochs, 16.30 Uhr, Beginn: 22.09.04
und auf Anfrage

BERUFLICHE BILDUNG

Textverarbeitung
Termin: Anfang September

PC-Grundlagen
Termin: Anfang September

Tabellenkalkulation
Termin: Anfang September

PC-Kurse für Senioren

Website-Erstellung für das Internet

Office-Paket für Unternehmen und Verwaltungen

Lehrgangssystem
Xpert personal business skills
(Termine auf Anfrage)

SONSTIGE ANGEBOTE

Frauenwochenendseminar
Die Frau in der modernen Familie
Termin: 05.11.04-07.11.04

Attraktiv und selbstsicher durch die Wahl der richtigen Farben
Termin: 29.09.04

Gesellschaftstanz
Line Dance (Anfänger)
Gitarre Grundkurs
Foto
(Termine auf Anfrage)

Die Programmhefte 2004/2005 sind ab sofort in der Geschäftsstelle erhältlich!
Bitte informieren Sie sich nach weiteren Terminen und vollständigem Angebot!

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Apoldaer Leichtathletikverein 90 e.V.

Thüringer Meisterschaften für Stadtauswahlmannschaften in der Leichtathletik

Im Zeulenrodaer Waldstadion fanden zum 2. Mal die Thüringer Meisterschaften für Stadtauswahlmannschaften in der Leichtathletik statt.

Die Auswahlmannschaften der Stadt Apolda wurde bei den Männern vom Apoldaer LV 90 e.V. und bei den Frauen vom AC Apolda und Apoldaer LV 90 e.V. vertreten.

Die Männer traten an, um ihren Titel aus dem Vorjahr zu verteidigen und die Frauen griffen zum ersten Mal in den Titelkampf ein.

Die Männerauswahl mit Torsten Welsch als Mannschaftskapitän sowie Axel Bliefert, Lars König, Martin Lobenstein, Lukas Reuter, Björn Taubert und Robby Wendler lieferten in den Disziplinen: 100m, 1.500m, Weitsprung, Hochsprung, Kugelstoß, Speerwurf und Schwedenstaffel (400m, 300m, 200m, 100m) einen großartigen Kampf. Am Ende standen 5 erste Plätze, 4 zweite Plätze, 1 dritter Platz, 2 vierte Plätze und 1 fünfter Platz auf dem Konto der Apoldaer. Mit 45 Punkten wurde der Thüringer Meistertitel erfolgreich verteidigt. Der Jubel war groß. Es folgen auf den Plätzen Zeulenroda mit 34 Punkten und Saalfeld mit 33 Punkten.

Die Frauenmannschaft um Kapitän Jacqueline von Lipinski mit Bärbel und Carola Gläser, Doreen KIRST, Beatrice Tittel, Corina Winterstein und Anja Zinserling hatte sich mit der jungen Mannschaft von Zeulenroda besonders auseinanderzusetzen. Am Ende hatten die Apoldaer Frauen 3 Siege, 3 dritte Plätze, 3 vierte Plätze, 2 fünfte Plätze und je 1 sechsten und siebenten Platz auf ihrem Konto. Mit 37 Punkten belegten die Frauen Platz 2. Die Freude darüber war groß; stellten sie doch die älteste Mannschaft. Die Reihenfolge waren Zeulenroda 42 Punkte, Apolda 37 Punkte und Saalfeld 33 Punkte.

Hervorzuheben sind die neuen Kreisrekorde von Carolin Gläser (AC Apolda) über 1.500m in 5:15,93 min. für die weibliche Jugend A, Corinna Winterstein im Kugelstoßen (4,0kg) mit 11,40m für die Frauen W40 und Jacqueline von Lipinski über 100m in 14,49 sec. für die Frau W40.

Dank gilt den beiden Fahrern, Andreas Richter und Jürgen Gey, die gleichzeitig die Mannschaften auch betreuten.

gez. **Klaus Gollasch**/Vorstand ALV

Amtlicher Teil

Die Apoldaer Stadthallen GmbH informiert:

Offenlegung des Jahresabschlusses 2003 der Apoldaer Stadthallen GmbH

Die Apoldaer Stadthallen GmbH hat mit Datum vom 22.07.2004 beim Handelsregister Erfurt unter der Registernummer HRB 5239 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2003 eingereicht. Mit gleichem Datum wurde die Einreichungsmittelteilung an den Bundesanzeiger versandt.

Apoldaer Stadthallen GmbH
Auszug aus dem Protokoll der Aufsichtsratsitzung vom 03.06.2004

Feststellung des Jahresabschlusses 2003 und Bestätigung des Berichtes des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2003 nach § 52 GmbHG/§ 170 ff AktG und § 14 des Gesellschaftervertrages der Apoldaer Stadthallen GmbH

Beschluss B1/06/04 – einstimmig

Der Aufsichtsrat stellte den von der Sozietät Dr. Juhlmann geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss und den Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2003 bis zum 31. Dezember 2003 mit einer Bilanzsumme von 113.162,25 € fest.

Beschluss B2/06/04 – einstimmig

Im Geschäftsjahr 2003 wird ein Jahresergebnis in Höhe von 0,00 € festgestellt. Der Aufsichtsrat beschließt, den vororganschaftlichen Verlustvortrag in Höhe von -86.522,71 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Beschluss B3/06/04 – einstimmig

Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2003

Beschluss B4/06/04 – einstimmig

Bestätigung des Berichtes des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2003 nach § 52 GmbHG/170 ff AktG

Beschluss B5/06/04

Empfehlung des Aufsichtsrates an die Gesellschafterversammlung, den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2003 zu entlasten.

gez. **Hans-Jürgen Häfner**
Aufsichtsratsvorsitzender

Heimatverein Nauendorf e.V.

880 Jahre Nauendorf

Festprogramm vom 4. bis 5. September 2004



Samstag, 04.09.2004

- ab 10.00 Uhr Fröhlichschoppen am Glockenturm in Nauendorf
 - Ausstellung historischer Fotos und Dokumente in der Schule
 - Vorstellung der anlässlich der 880 Jahre erstellten Festschrift
 - Kinderspielplatz für die Kleinen
 - Musikalische Umrahmung
 - Gulaschkanone
- ab 14.00 Uhr Treffpunkt der Umzugsteilnehmer am Glockenturm bzw. Org.-Büro Schule
- 15.00 Uhr Handböllern mit der Büchschützen-Gesellschaft 1775 Apolda e.V.
- ab 15.30 Uhr Aufstellung des Umzuges entlang der Wickerstedter Straße
- 16.15 Uhr Beginn des Umzuges
- 16.45 Uhr Einzug in die Schützenhalle/Festansprache des Ortsbürgermeisters
Übereichung Festschriften an die Ehrengäste
Übergabe Fahnenbänder an befreundete Kirmesvereine
- 17.00 Uhr Kanonenböllern mit der Büchschützen-Gesellschaft 1775 Apolda e.V.
- ab 17.15 Uhr Tanz mit „BRASSIX“
- ca. 23.30 Uhr Ziehung des Tombola-Hauptpreises
(ein Wochenende in einem Dorint-Sovitel)

Sonntag, 05.09.2004

- ab 9.30 Uhr traditionelles Ständchen

Musikalisch begleitet unseren Umzug dankenswerterweise der Spielmannszug der FFW Nauendorf (bei Gera). Ihm folgen der Ortsbürgermeister – als Schultheiß – mit den Ehrengästen, die Mitglieder befreundeter Vereine aus Niedertrebra, Flurstedt, Wickerstedt, Mattstedt und Eberstedt sowie die „Nauendorfer“ selbst.

Historische Bilder, wie „Mönche“ und „Kräuterfrauen“, werden angeführt durch den Spielmannszug Wickerstedt.

SEIN SIE DABEI UND LASSEN SIE SICH ÜBERRASCHEN!!

Dokumente können abgeholt werden

Die im Einwohnermeldeamt der Stadt Apolda bis zum 05.08.2004 beantragten Personalausweise und bis zum 22.07.2004 beantragten Reisepässe liegen zur Abholung bereit.

gez. **Michael Müller**
Bürgermeister

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Bekanntgabe der Ausschussvorsitzenden des Stadtrates der Stadt Apolda sowie deren Stellvertreter

Bau- und Werksausschuss

Der Bau- und Werksausschuss hat in seiner Sitzung am 11. August 2004 Herrn Horst Uschmann (CDU) als Ausschussvorsitzenden gewählt. Als Stellvertreter wurde Frau Gabriele Opitz (PDS) gewählt.

Rechnungsprüfungsausschuss

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 16. August 2004 Herrn Andreas Linke (CDU) als Ausschussvorsitzenden gewählt. Als Stellvertreter wurde Herr Wolf-Jörg Gröber (PDS) gewählt.

Sozialausschuss

Der Sozialausschuss hat in seiner Sitzung am 16. August 2004 Frau Kerstin Törpel (PDS) als Ausschussvorsitzende gewählt. Als Stellvertreter wurde Herr Dr. Heinrich Macher (SPD) gewählt.

Finanz- und Liegenschaftsausschuss

Der Finanz- und Liegenschaftsausschuss hat in seiner Sitzung am 17. August 2004 Frau Gislinde Eicher (FDP) als Ausschussvorsitzende gewählt. Als Stellvertreter wurde Herr Eckart Weirich (CDU) gewählt.

gez. **Michael Müller**/Bürgermeister

Beschlüsse der II. Sitzung des Stadtrates am 2. Juni 2004

Beschluss-Nr.: 425-IL/04

Auftragsvergabe Freiraumgestaltung Kantplatz – Städtebauförderung

Der Stadtrat vergab den Auftrag für Tief- und Landschaftsbauarbeiten auf der Basis einer öffentlichen Ausschreibung an die Firma Landschafts- und Gartenbau Großobringen GmbH. Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

★

Beschluss-Nr.: 426-IL/04

Grundstücksverkauf

Der Stadtrat beschloss auf Vorschlag des Finanz- und Liegenschaftsausschusses einen Grundstücksverkauf.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss-Nr.: 427-IL/04

Grundstücksverkauf

Der Stadtrat beschloss auf Vorschlag des Finanz- und Liegenschaftsausschusses einen Grundstücksverkauf.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

★

Beschluss-Nr.: 428-IL/04

Grundstücksankauf

Der Stadtrat beschloss auf Vorschlag des Finanz- und Liegenschaftsausschusses einen Grundstücksankauf.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschlüsse der I. Sitzung des Stadtrates am 23. Juni 2004

Beschluss-Nr.: 429-L/04

Genehmigung der Niederschrift der

48. Sitzung des Stadtrates am 28.04.2004

Der Stadtrat bestätigte die Richtigkeit des Sitzungsprotokolls der 48. Sitzung vom 28.04.2004. Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

★

Beschluss-Nr.: 430-L/04

Genehmigung der Niederschrift der

49. Sitzung des Stadtrates am 02.06.2004

Der Stadtrat bestätigte die Richtigkeit des Sitzungsprotokolls der 49. Sitzung vom 02.06.2004. Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

★

Beschluss-Nr.: 431-L/04

Erste Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Betriebssatzung des Bäderbetriebes der Stadt Apolda vom ...

Der Stadtrat beschloss o. g. Satzung.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

★

Beschluss-Nr.: 432-L/04

Grundstücksverkäufe

Der Stadtrat beschloss mehrere Grundstücksverkäufe.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

★

Beschluss-Nr.: 433-L/04

Vergabe EDV-Technik

Der Stadtrat beschloss die Vergabe zur Liefere-

rung von EDV-Gerätetechnik (02/2004) im Ergebnis der beschränkten Ausschreibung.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

★

Beschluss-Nr.: 434-L/04

Auftragsvergabe Straßenbaumaßnahme Weststraße

Der Stadtrat vergab den Auftrag zur Straßenbaumaßnahme Weststraße auf der Basis einer öffentlichen Ausschreibung an die Firma Eurovia Verkehrsbau Union, Hebel Umpferstedt. Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

★

Beschluss-Nr.: 435-L/04

Auftragsvergabe Straßenbauarbeiten Hermstedter Straße, I. Sanierungsgebiet

Der Stadtrat vergab nach öffentlicher Ausschreibung den Auftrag für Straßenbauarbeiten Hermstedter Straße an die Firma B&V Apolda. Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

★

Beschluss-Nr.: 436-L/04

Auftragsvergabe Straßenbauarbeiten Schlossparkplatz einschl. Gerichtsweg

Der Stadtrat vergab nach öffentlicher Ausschreibung den Auftrag für Straßenbauarbeiten Schlossparkplatz einschließlich Gerichtsweg an die Firma Eurovia Verkehrsbau Union, Hebel Umpferstedt.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Verkehrsberuhigung im Wohngebiet „An der Schwabestraße“

Nach Fertigstellung des ersten Bauabschnittes im Wohngebiet „An der Schwabestraße“ erfolgt demnächst die verkehrsregelnde Beschilderung.

Die Franz-Roh-Straße, die Heinrich-Ullrich-Straße und die Peter-Schilling-Straße werden als verkehrsberuhigter Bereich ausgeschildert. Im neugebauten Abschnitt der Immischstraße wird die Geschwindigkeit auf 30 km/h reduziert.

Mit Fertigstellung des zweiten Bauabschnittes ist vorgesehen, dass die Zu- und Abfahrtsstraßen zum Wohngebiet „An der Schwabestraße“, wie Schwabe-, Fischer-, Immisch-, und Elisenstraße ebenfalls mit in die Verkehrsberuhigung einbezogen werden.

gez. **Michael Müller**
Bürgermeister

Erste Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Betriebssatzung des Bäderbetriebes der Stadt Apolda vom 27. August 2004

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 76 Abs. 3 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) i.V.m. § 3 der Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) vom 15. Juli 1993 (GVBl. S. 432), erläßt die Stadt Apolda folgende Satzung:

§ 1

Die Betriebssatzung des Bäderbetriebes der Stadt Apolda vom 11. April 1997 (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Apolda Nr. 07/97) wird außer Kraft gesetzt.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Apolda, 27. August 2004

Stadt Apolda

gez. **Michael Müller**
Bürgermeister

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der bekanntgemachten Satzung, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadtverwaltung Apolda, Markt 1, 99510 Apolda, geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

- Zeiterfassung
- Zutrittskontrolle
- Kartensysteme
- Parktechnik
- Telefonsysteme

Vorsprung durch Erfahrung

bundesweite Referenzen
seit 1990:

Televega GmbH

Telefonvertriebsges.mbH Apolda



Bahnhofstraße 28
D-99510 Apolda
Tel.: 0 36 44/620-100
Fax: 0 36 44/620-102
www.televega.de

*Im Amtsblatt
können auch Sie
werben!*

Rufen Sie uns an:

650 - 161

oder mailen sie uns:
amtsblatt@apolda.de

Freie Wähler

Herzlichen Dank
für die Unterstützung, das Vertrauen
und die Stimmen zur Kommunalwahl!

VIDEOPASSBILDER NEU: MIT RETUSCHE!

Auswählen * Gleich mitnehmen * Nachbestellen

FOTO - STEIN

Am Brückenborn 4, 99510 Apolda, Tel. (0 36 44) 56 32 88

KEIMSTOP

- Wege-Rein, Unex
 - Schneckenkorn, Bi 58
 - Ameisen- und Mäusegift
 - Erdbeerpflanzen
 - winterharte Beet- und Balkonpflanzen
 - neue Keramiktöpfe und Vasen
 - Blumen für jede Gelegenheit
- u.v.m.



Gartenbedarf KELTSCHE

99510 Apolda · Bachstraße 58
Telefon: (0 36 44) 56 34 72



Stargast: Eberhard Hertel

Die Hainichwälder Musikanten
Solotrompeter: Uwe Jungermann
Moderation: Uwe Wienbeck
Tourleitung: Hainich Concerts

Apolda-Stadthalle

Samstag, 16. Oktober 2004

Beginn 14.30 Uhr

Karten im verbilligten Vorverkauf:
Apolda-Information
Telefon: (0 36 44) 56 26 42

Herzlichen Dank

für das uns erwiesene Vertrauen.
Für eine starke Wirtschaftsregion
engagieren wir uns
besonders.



www.sozialisten.de

Storchennest

Ihr Second Hand Geschäft
für

**Babybekleidung und Zubehör
Kinderbekleidung
Umstandsmode**



99510 Apolda
Jägerstraße 28
Telefon (0 36 44) 65 25 85

Öffnungszeiten:
Mo-Do 10.00-13.00 und 15.00-19.00 Uhr
Fr 10.00-17.00 Uhr

Qualität zu günstigen Preisen!!!

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Apolda,
Markt 1, 99510 Apolda,
Telefon 0 36 44 / 650-0, Fax 650-400
e-mail: amtsblatt@apolda.de

Redaktion:
Sandra Löbel,
Stefan Zimmermann
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1

Anzeigenteil: Sandra Löbel

Fotos: Sandra Löbel
(falls nicht anders angegeben)

Druck: Liebeskind Druck GmbH,
Gewerbepark B 87,
Beim Weidige 1, 99510 Apolda,
Telefon (0 36 44) 50 92-0
Fax (0 36 44) 50 92-12
www.Liebeskind-Druck.de
E-mail: Liebeskind-Druck@t-online.de

Vertrieb: Walter Werbung
Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt
Telefon (0 36 1) 5 58 49-0
Fax (0 36 1) 5 58 49-17

Auflagenhöhe: 13.700 Stück;
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
der Stadt Apolda;

Zusendung - auch einzeln - gegen Portovor-
auszahlung (z.Z. 1,00 €) auf Antrag beim
Herausgeber;

Erscheinungszyklus: monatlich

Erscheinungsdatum: 27.08.2004

Für den Inhalt der Werbeanzeigen sind die
Auftraggeber verantwortlich.

Mowitz-Bau GmbH

**Teichgasse 6
99510 Apolda
Telefon: (0 36 44) 61 94 62**

- Neubau
- Maurer- und Putzarbeiten
- Gerüstbau und -verleih
- Altbausanierung
- Wärmedämmung
- Trockenbau

Bestattungsinstitut Apolda

Utenbacher Straße 60

Ihr städtischer Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen



**Telefon
(0 36 44) 56 27 30**



T a g u n d N a c h t d i e n s t b e r e i t



Das Amtsblatt wird auf umwelt-
freundlichem Papier gedruckt.